

Infektionsschutzkonzept für die Gottesdienste in der Andreaskirche in Zeiten der Corona-Pandemie

1. Teilnehmerzahl

Es können maximal 58 Einzelpersonen und 10 Familienverbände am Gottesdienst teilnehmen. Die Plätze sind markiert, und nur Familien, die im selben Haushalt leben, dürfen im Südschiff zusammensitzen.

2. Abstandsregeln

- 2.1. Auf einen Abstand von 2 Metern muss beim Hinein- und Hinausgehen, ebenso wie während des gesamten Gottesdienstes geachtet werden.
- 2.2. Für die Laufwege wird ein „Rechtsverkehr“ festgelegt.
- 2.3. Der Aufzug darf nur einzeln bzw. gemeinsam im Familienverband und mit Mund-Nasen-Schutz benutzt werden. Abstandsmarkierungen helfen im Wartebereich, die nötige Distanz zu wahren.

3. Hygieneregeln

- 3.1. Die Teilnahme am Gottesdienst ist allen Personen untersagt, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, an einer Krankheit leiden, unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt haben.
- 3.2. Die Verwendung von einfachem Atemschutz (Mund und Nase) ist für die Gottesdienstteilnehmer verpflichtend. (Können gegen Spende am Kircheneingang erworben werden.)
- 3.3. Die Gottesdienstbesucher können entweder ein eigenes Gesangbuch mitbringen oder die ausgelegten Gottesdienstblätter benutzen, die nach dem Gottesdienst vernichtet werden.
- 3.4. Ein reduzierter Gemeindegottesdienst mit Mund-Nasen-Bedeckung ist möglich. Lautes Sprechen und Singen sollte aufgrund der verstärkten Abscheidung von potenziell infektiösen Tröpfchen, die auch über größere Distanzen verbreitet werden können, vermieden werden.
- 3.5. Alle Türen werden nur vom Küster vor dem Gottesdienst geöffnet. Er schließt die Türen beim Gottesdienstbeginn und öffnet die Türen, wenn der Gottesdienst vorbei ist.
- 3.6. Körperkontakt zwischen den Besuchern muss vermieden werden. Dies gilt auch für alle liturgische Handlungen (z.B. Friedensgruß, Abendmahlsfeier).
- 3.7. Die Klingelbeutel werden nicht durch die Reihe gereicht.
Am Ausgang wird ein Körbchen aufgestellt.

4. Allgemeines

Den Anordnungen des Empfangsdienstes ist Folge zu leisten.